

## “Wanderung ins Urstromtal”

16 km

1

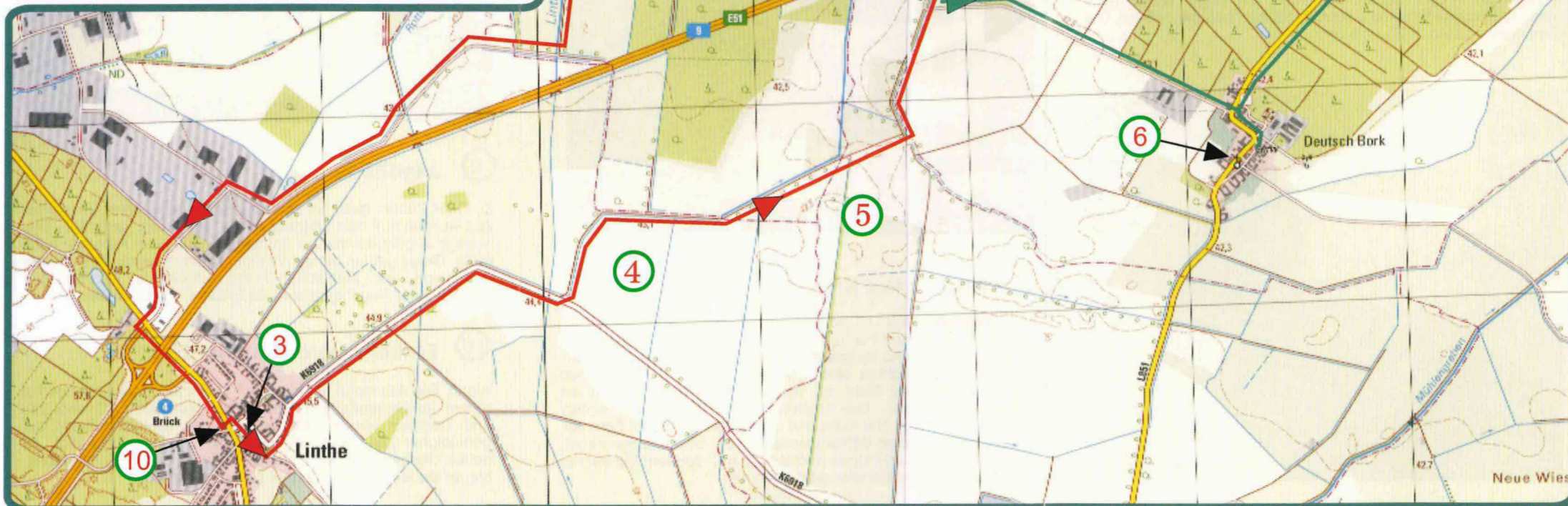
Rundwanderweg

2

Kremserfahrt

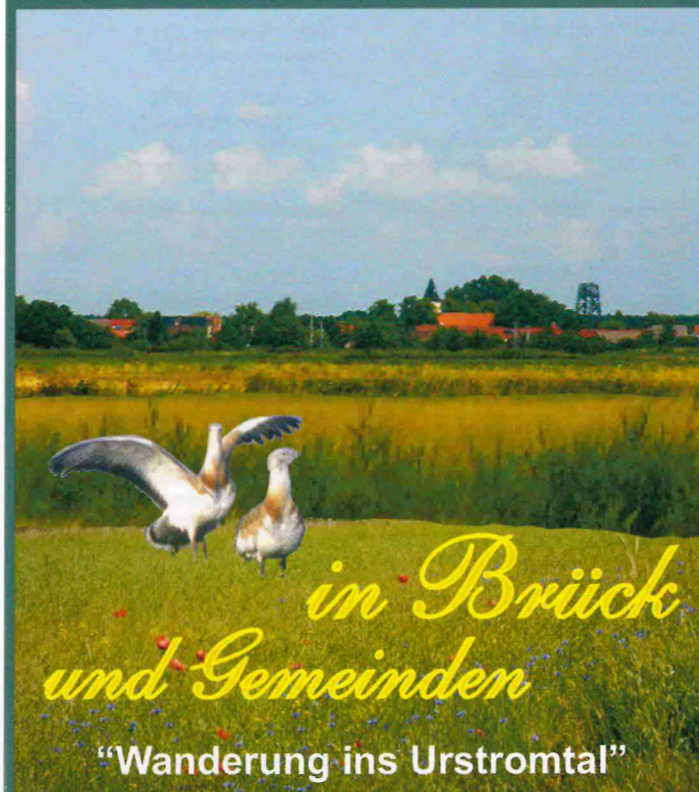
### Stationen des Wanderweges

- |                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| 3 Die Kirche in Linthe       | 7 Offener Hof kaplick    |
| 4 Linther Busch              | 8 Die Kirche in Alt Bork |
| 5 Windräder                  | 9 Jagdhaus               |
| 6 Die Kirche in Deutsch Bork | 10 Einkehr in Hotel      |



*Herzlich willkommen*

zum Wandern



“Wanderung ins Urstromtal”

Wir wünschen unseren Wandergästen einen angenehmen Aufenthalt, erlebnisreiche Wanderstunden und viel Freude bei den kulturellen Veranstaltungen. Unser Ziel ist es, die Region um Brück und Gemeinden dauerhaft zu einem für Jung und Alt attraktiven Wandergebiet zu erschließen. Wir freuen uns, Sie auch bei späteren Wanderungen wieder begrüßen zu dürfen.

## Informationen für Wanderer

### Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

**Hotel "Zur Linde"**  
Am Markt 3  
14822 Brück/ Trebitz  
Tel.: 033844 / 452  
Fax.: 033844 / 50129  
www.komfort-hotel-zur-linde.de  
hotel@komfort-hotel-zur-linde.de

**Hotel "Linther Hof"**  
Chausseestraße 20,  
14822 Linthe  
Tel.: 033844 / 76 70,  
Fax.: 033844 / 76 722  
www.linther-hof.de  
linther-hof@t-online.de

**Pension "Brücker Landgasthof"**  
Straße des Friedens 51  
14822 Brück  
Tel.: 033844 / 50286  
Fax.: 033844 / 75491  
www.brueckerlandgasthof.de  
brueckerlandgasthof@freenet.de

**Ferienwohnung Hübner**  
Neschholz Nr. 37  
14806 Bad Belzig OT Neschholz  
Tel.: 033841 / 8274  
Fax.: 033841 / 38103  
www.ferienwohnungen-huebner.de  
fewoehuebner@freenet.de

**Hotel "Stadtmitte"**  
Bahnhofstraße 35  
14822 Brück  
Tel.: 033844 / 380  
Fax.: 033844 / 51811  
www.stadtmitte-brueck.de  
Katimhai@aol.com

**Seminar- & Gästehaus  
"Alte Brücker Post"**  
E.- Thälmann- Straße 38  
14822 Brück  
Tel.: 033844 / 519038  
info@altebrueckerpost.org  
www.Alte Bruecker Post.org

**"Wooden Tower Ranch"**  
Antennenmessplatz 1  
14822 Brück  
Tel.: 033844 / 750494  
Fax.: 033844 / 747904  
info@wooden-tower-ranch.de

**Hotel "Schützenhaus"**  
Ernst-Thälmann-Straße 11,  
14822 Brück  
Tel.: 033844 / 337,  
www.schuetzenhaus.eu  
info@schuetzenhaus.eu

Wanderweg im Programmheft Deutscher Wandertag 2012, Seite 50, Nr. 18  
Wanderleitung: FVV Brück e. V.

#### Quellenverzeichnis:

Feldsteinkirchen im Fläming:  
Kartenmaterial:

Viola Pfeifer  
Landesvermessung und  
Geobasisinformation Brandenburg  
Zuarbeit der einzelnen Wanderleiter und  
Redaktionskommission  
Dipl.-Ing. (FH) S. Saupe, E. Saupe

Textmaterial:

Satz und Design:

### Werbung in eigener Sache



14822 **BRÜCK**  
E.- Thälmann - Str.59  
Tel.: 033844 / 62 158  
Fax: 033844 / 62 119  
www.fvv-brueck.de  
fvvbrueck@fvv-brueck.de

Mitglied im: **Tourismusverband  
Fläming  
e. V.**

### 1 Rundwanderweg

Zwischen Fläming und Zauche liegt das Baruther Urstromtal. Geprägt von Wiesen, Laubbäumen und seinen Feuchtgebieten erlebt man vielfältige Natur. Bis 1815 Grenzgebiet zwischen Sachsen und Preußen sind noch immer Grenzsteine zu finden.

### 2 Kremserfahrt

Mit dem Kremser genießen wir die Landschaft bis nach Deutsch Bork. Hier kann man die Kirche besichtigen. Die Maulbeerbäume, welche von 1715 stammen sind ein überwältigender Anblick. Weiter geht es mit der Kutsche nach Alt Bork. Eine Rast auf dem Hof Kaplick wird mit frischem Brot aus dem Backofen und Essen aus der Gulaschkanone belohnt. Nun kann die Kirche besichtigt werden. Anschließend bringt uns der Kremser zum Ausgangspunkt zurück.

### 3 Die Kirche in Linthe

Die Dorfkirche Linthe ist ein romanischer Feldsteinbau aus der Hälfte des 13. Jh. mit einem westlichen Breitturm. Dessen Erdgeschoss war ursprünglich durch 2 große Rundbögen zum Kirchenschiff hin geöffnet. Mit einer spätmittelalterlichen Glocke leuten zwei gusseiserne Glocken. In der Nordwand befinden sich Tür und Fensteröffnungen aus der Erbauungszeit. 1769 fand eine Kirchnerweiterung unter Verwendung des alten Steinmaterials statt. Das älteste Ausstattungstück ist die gotische Sandsteintaufe. Der Altaraufsatz und die Kanzel entstanden in den Jahren um 1700. Die Orgel wurde 1877 vom Niemecker Orgelbaumeister Wilhelm Lobbes gebaut. Die Emporen wurden 1928 erneuert.



### 4 Linther Busch

Laubbäume und Wiesen markieren den Linther Busch. Früher war es ein großes Feuchtgebiet und konnte nur an frostigen Wintertagen der Holzschlag gesichert werden. Es wurden durch Melorationsarbeiten große Teile des Linther Buschs trocken gelegt.

### 5 Windräder

Die Wanderung führt an einen Windradpark vorbei. Es sind 16 Windräder zur Energiegewinnung errichtet. Weitere sollen in der Gemarkung Deutsch Bork folgen.

### 6 Die Kirche in Deutsch Bork

Die Kirche von Deutsch Bork wurde 1807 für 750 Reichstaler erbaut. Auffällig ist die zwiebelartige Turmhaube. Sie hat 2002 nach umfangreicher Sanierung des Kirchturms die ursprüngliche Form zurückerhalten. Zwei Glocken befinden sich im neu errichteten Glockenstuhl. 1975/76 wurde der Innenraum gänzlich umgestaltet. Die Orgel wurde 1910 von den Orgelbauern Puhlmann und Zörbig gebaut. Das Kirchengiebel wurde 2002 neu gedeckt. Die Kirche steht seit 2000 unter Denkmalschutz. Auf der Südseite des Kirchhofes stehen drei alte Maulbeerbäume von 1715.



### 7 Offener Hof Kaplick

Seit September 1991 ist die Familie als Wiedereinrichter eines Landwirtschaftlichen Familienbetriebes in der Milchproduktion tätig. Es waren 90ha zu bewirtschaften und man hatte 60 Milchkühe. Die erbrachten eine sehr hohe Milchquote. Der Betrieb baut Getreide und Mais an, um seine Tiere zum größten Teil selbst zu versorgen. Das Grünland wird einseliert und für den Winter eingelagert. Die Kühe und Jungrinder gehen im Sommer auf die Weide und im Winter werden sie im Stall untergebracht. Nicht nur Omas und Opas packten mit an, sondern Verwandtschaft und Vorrühständler arbeiteten mit.

### 8 Die Kirche in Alt Bork

Diese Kirche wurde 1910-1911 nach der Totalzerstörung der Vorgängerkirche erbaut. Sie besitzt einen viereckigen Turm, welcher eine einzigartige achteckige Laterne aus Fachwerk besitzt und dem eine frühbarocke Haube aufgesetzt wurde. Ende des 19. Jahrhunderts bekam die Kirche eine Orgel von dem Orgelbaumeister Lang. Die Orgel besitzt keine Pedale u. hat auch keine Anlagen dafür. Eine Seltenheit dieser Kirche ist der Taufengel. Dieser wurde 1770 von einem unbekanntem Meister geschaffen und Mitte der 90er Jahre mit der Farbgebung restauriert. 1910 wurde der neobarocke Altar eingebaut. Der Innenraum wurde 1884 restauriert. So wurde aus der Flachdecke mit barocker Bemalung eine Flachdecke mit klassischer Einfassung. Ende der 90er Jahre wurde das Turmdach und das Fachwerk erneuert. Diese neobarocke Kirche mit ihrem Taufengel und den architektonischen Besonderheiten stellt ein Kleinod in unserer Fläminglandschaft dar.



### 9 Jagdhaus

Zu DDR Zeiten gab es in Brück Korbmachereien. Zu dieser Zeit wurden auf den Weidenbeeten die Weide geerntet. Die heutige Jagdhütte war zur damaligen Zeit eine Arbeitsschutzhütte. Diese gab es bis zur Wende. Danach wurde der Linther Busch von der staatlichen Forst aufgeforstet und es sind heute wieder Feuchtgebiete und Erlenwälder zu finden.

### 10 Einkehr Hotel "Linther Hof"

Wenn Sie das Hotel "Linther Hof" betreten, finden Sie sich in einem familiengeführten Hotel und Restaurant mit Ambiente und Tradition wieder. Es erwarten sie stilvolle Räume voll gemütlicher und privater Atmosphäre. Der Biergarten lädt zu netten Gesprächen und Entspannung ein. Eine Gastlichkeit, die an die lange Tradition des Hauses anknüpft.